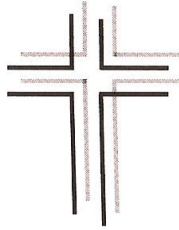


GEMEINDEBRIEF REMLINGEN

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
St. Andreas



Katholische
Kirchengemeinde
St. Paulus



- Ostern
Seite 4
- Frauenfrühstück und Weltgebetstag
Seite 6



- Bahnhofsmission
Seite 2
- Eine Wasserpumpe
zu Weihnachten
Seite 7

Bild: Elke Leiwelt-Gräden

FEBRUAR/MÄRZ 2016

Auf ein Wort: Die Bahnhofsmision – mehr als wir denken*Liebe Leserinnen und Leser,*

„Die Bahnhofsmision? – Da kann man doch hingehen, wenn man auf einer Reise ein Problem hat.“ So antwortete mir ein lieber Kollege, als ich ihm von meinem Engagement für den Förderverein der Bahnhofsmision erzählte. Ja, aber wussten Sie, dass die Bahnhofsmision mehr ist als ein Ort für Menschen, die auf einer Reise nicht mehr weiter wissen, die irgendwo in Deutschland gestrandet sind und Hilfe brauchen.

Die Arbeit ist vielfältiger als wir vermuten mögen. „Die Bahnhofsmision ist natürlich ein Aufenthaltsort, aber sie bietet auch eine Übernachtungsmöglichkeit für Frauen und Kinder, hat ein breites Gesprächs- und Beratungsangebot und fungiert als Kriseninterventionsstelle oder als Vermittlungsdienst – und das rund um die Uhr.“ So der Leiter der Bahnhofsmision Michael Lindner – Jung. Sie ist Anlaufstelle für viele Menschen, die mit unterschiedlichen Sorgen zu kämpfen haben. Menschen, die aus dem sozialen Netz herausgefallen sind. „Besonders bemerkenswert ist die Zunahme der Gäste mit psychischen Handicaps. Die Gruppe der Personen mit Migrationshintergrund ist in den letzten Jahren rasant gestiegen und jedes Jahr kommen mehr ältere Menschen, die meisten mit finanziellen Sorgen und psychischen Problemen.“ erzählt Michael Lindner Jung. So leistet die Bahnhofsmision mehr und mehr Brennpunktarbeit und erlebt wie alle Anlauf- und Beratungsstellen einen enormen Zuwachs an Hilfebedarf. Auch materielle Hilfe können Menschen in den Räumen der BM in Anspruch nehmen. Vor allem die Verpflegung mit Lebensmitteln.

Für diese unterschiedlichen Arbeitsfelder ist ein Team von ca 40 Mitarbeitenden zuständig, von denen sich etwa die Hälfte ehrenamtlich in diesem Arbeitsfeld engagiert. Unterstützend dazu hat sich im Jahr 2005 der Förderverein Bahnhofsmision gegründet, der durch unterstützende Aktionen die Arbeit trägt.

Seine Aufgaben sind insbesondere:

- Angebote für Besucher (besondere Feste, Gottesdienste, Begegnungsmöglichkeiten)
- Förderung der Fortbildungsangebote für ehrenamtliche Mitarbeitende
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fundraising

Im Zusammenspiel mit den Hauptamtlichen wollen die Mitglieder des Fördervereins ein verlässlicher Partner für alle Hilfesuchenden bleiben. Nun denken Sie vielleicht, gut dass es in Würzburg so etwas gibt, aber was hat das mit uns auf dem Land in Remlingen zu tun, weit weg von Würzburg?

Ich habe in den letzten Jahren die Erfahrung gemacht, dass in den Anlauf- und Beratungsstellen in Würzburg nicht nur Bewohner aus dem Stadtgebiet auftauchen. Auch viele Menschen aus den Landgemeinden suchen Rat, Hilfe und Unterstützung in den städtischen Beratungsstellen. Das ist verständlich, denn viele schämen sich ihrer Armut oder Bedürftigkeit und da bietet die Anonymität der Stadt einen Schutzraum, den man auf dem Land, wo jeder jeden kennt, einfach nicht hat.

Wenn Sie mehr über die Bahnstiftmission und den Förderverein erfahren wollen, schauen Sie auf die Homepage des Fördervereins: www.bahnstiftmission-wuerzburg.de

Die Arbeit der Bahnstiftmission ist mir in den letzten Jahren sehr ans Herz gewachsen und ich bin begeistert vom Engagement der Mitarbeitenden, von der Atmosphäre des Miteinanders, im Wissen, dass die Bahnstiftmission für Würzburg und das Umland etwas bietet, was einmalig ist. Und es ist mein Wunsch, dass viele diese Arbeit finanziell und ideell unterstützen.

Nicht zuletzt darum möchte ich bei meinem Gottesdienst, den ich am 28.2. mit Ihnen feiern werde, diese Arbeit zum Inhalt meiner Predigt machen. Ich freue mich schon sehr, Sie alle nach so einer langen Zeit wieder zu sehen.

Seien Sie behütet und gesegnet

Ihre Diakonin Martina Fritze

2. Vorsitzende des Fördervereins Bahnstiftmission

05.03.16 Frauenfrühstück

10:00 Uhr, St. Andreas, s. Seite 7

06.03.16 Weltgebetstag der Frauen

10:00 Uhr, St. Andreas, s. Seite 7

Inhalt:

Geistliches Wort: S. 2

Aktuelles: S. 3

Aus der evangelischen Kirchengemeinde:

Zeiten + Gruppen: S. 4

Aktuelles: S. 5-8

Aus beiden Gemeinden:

Geburtstage: S. 9

Aus der katholischen Kirchengemeinde:

Seiten 10 - 12

Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai 2016

14. März 2016

Verantwortlich für den Inhalt des Gemeindebriefes:

Evangelische Kirchengemeinde Remlingen: Pfarrerin Gudrun Mirlein Tel 09369/23 56

Katholische Kirchengemeinde Remlingen: Fred Aumüller, Tel 09369/ 737

Weitere wichtige Anschriften und Anschlüsse:

Katholisches Pfarramt Helmstadt, Pfarrer Grönert, Tel 09369/2362

Sozialstation Remlingen / Uettingen, Tel. 09369/8548

Kindergarten Remlingen, Tel. 09369/592

Terminmitteilungen bitte ans Pfarramt 2356 oder direkt an: elke.leiwelt-graeder@freenet.de

Tel: 09369/980263

AUS DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE –Zeiten / Gruppen / Informationen

Gottesdienst	sonntags, 10:00 Uhr
Kindergottesdienst	sonntags, 10:00 Uhr

Frauentreff:**05.03.2016** 09:00 Uhr **Frauenfrühstück****06.03.2016** 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Hanna Krönert** anlässlich des Weltgebetsags

s. Seite 5

Kontakt: Beate Leichtlein Tel: 83 62

Seniorenkreis Atempause: Gemeindesaal, 14 Uhr**08.03.2016** Gemütlicher Nachmittag**12.04.2016** Vortrag von Pfrin Gudrun Mirlein über Martin Luther

Kontakt: Annemarie Seubert Tel: 88 25

Räстube im Gemeindesaal:

jeden Mittwoch, von 14:00 – 18:00 Uhr

Kontakt: Elfie Scholl-Haupt Tel. 98 29 82

Jungschar (7-12 Jahre): Pfarrscheune, 16:30 Uhr – 18:00 Uhr**05.02.16** **Alte Zeitung = lustige Kleidung** (alte Zeitungen mitbringen)**19.02.16** Wir besuchen die Remlinger Orgelmaus**04.03.16** **Blumen für den Pfarrgarten****18.03.16** **Kuschelige Osterhasen****Herzliche Einladung****zu unseren Gottesdiensten in der Passions- und Osterzeit:****Gründonnerstag, 24.03.16** 19:00 Uhr: Beicht- und Abendmahlsgottesdienst**Karfreitag, 25.03.16** 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
15:00 Uhr: Andacht zur Sterbestunde Jesu**Ostersonntag, 27.03.16** 05:00 Uhr: Osterfeuer am Friedhof
05:30 Uhr: Osternacht-Gottesdienst
anschl. Osterfrühstück in der Pfarrscheune
10:00 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl**Ostermontag, 28.03.16** **09:00 Uhr:** Gottesdienst**Taizé-Andachten:** jeweils 19:15 Uhr

12.03.2016

07.04.2016

Besondere Gottesdienste:

28.02.16 **Diakonin Fritze** zum Thema „**Bahnhofsmision**“, s. Seite 2

03.04.16 **Jubelkonfirmation** am weißen Sonntag, s. auch Text S. 6

Konfirmationsgottesdienste

Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden
zum Thema „Gemeinschaft“ am **13.03.16** um 10 Uhr mit zwei Kindertaufen.
Bitte nehmen Sie zahlreich an diesem ganz besonderen Gottesdienst teil!

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
der Konfirmanden am **19.03.16** um 18:30 Uhr,
Einladung an die ganze Gemeinde

Konfirmation - Festgottesdienst
am **20.03.16** um 10:00 Uhr

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016

*Pauline Eckert, Gina Häuslein, Raphaela Heid,
Peter Kohlhepp, Felicitas Kuhn, Kevin Landsgesell,
Joy Schwab, Adrian Stenke, Juliane Stollberger,
Tabea Wehr, Benedikt Winzenhöler*

Aus dem Kirchenvorstand - Bausache Pfarrscheune

Mit Schreiben vom 29.1. 2016 wurde endlich die lang ersehnte kirchenaufsichtliche Genehmigung zum Umbau erteilt. Leider wurde nicht alles als förderfähig angesehen, so z. B. der Einbau eines Fahrstuhls. Wir haben uns als Kirchenvorstand dazu entschlossen, dieses zusätzliche Engagement für unsere gehbehinderten Mitmenschen zu zeigen und bitten Sie nun, tatkräftig dieses Projekt „Einbau eines Fahrstuhls“ zu unterstützen. Die Kosten liegen dafür bei rund 50.000€, die noch aufzubringen sind.

Vielen herzlichen Dank an alle, die bisher schon als Einzelpersonen den Umbau der Pfarrscheune durch großzügige Spenden, z. B. bei Geburtstagsbesuchen mitfinanziert haben. Auch bei Festgottesdiensten zu Jubiläen wurde oft an unser schönes Gemeindehaus gedacht. Ebenso einzelne Gruppen und Kreise, wie z.B. die sehr fleißigen Rüstubenbesucher und -betreiber haben ihre Freude an der Pfarrscheune "in barer Münze" ausgedrückt. Im nächsten Gemeindebrief wollen wir unser Sponsoring-Modell vorstellen, denn es wird möglich sein, Bausteine des Aufzugs zu erwerben!

Jubelkonfirmation am 3. April

Treffpunkt 9:45 Uhr Pfarrscheune

Wurden Sie nicht in unserer Gemeinde konfirmiert, haben aber keine Möglichkeit Ihr Konfirmationsjubiläum in Ihrer Heimatgemeinde zu feiern? Wir laden Sie herzlich ein, am 3. April mit der Andreasgemeinde mitzufeiern. Bitte melden Sie sich umgehend im Pfarramt!

Aus dem Kindergarten:

PQB (Pädagogische Qualitätsbegleitung)

Was ist dieses PQB?

PQB steht für Pädagogische Qualitätsbegleitung und umfasst Beratung und Coaching für Leitung und Team. 3 Jahre lang wird uns Frau Labisch nun begleiten. Sie unterstützt uns vor allem in der Fachberatung und berät uns bei der Qualitätsentwicklung und –sicherung. Frau Labisch wird uns ebenfalls praxisnah und fachkompetent begleiten, das bedeutet, dass sie auch im Kindergartenalltag voll im Geschehen mit dabei sein wird. Hierbei können aktuelle Bedürfnisse sowie Fragen- und Themenstellungen besprochen werden. Ziel ist es, einen Prozess anzustoßen, in dem Themen der Einrichtung gemeinsam betrachtet und qualitativ weiterentwickelt werden, wie zum Beispiel:

- Die emotional unterstützende und lernanregende Atmosphäre in der Einrichtung
- Partizipation der Kinder als aktive Mitgestalter des pädagogischen Alltags
- Denk- und lernanregendes Sprachverhalten

Wir freuen uns sehr darauf, von Frau Labisch in diesen 3 Jahren unterstützt zu werden und uns weiterzuentwickeln, sowie auf die Zusammenarbeit!

Es ist wieder soweit - Anmeldung für das Kindergartenjahr 2016/17

Liebe Eltern, wenn Ihr Kind im Zeitraum September 2016 bis August 2017 erstmalig den Kindergarten oder die Kleinkindgruppe bei uns im Remlinger Kindergarten besuchen soll, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bis zum 15.03.2016 mit unser Leitung Frau Sonja Adler in Verbindung setzen würden.

Gerne können Sie telefonisch unter 09369/592 einen Termin vereinbaren oder uns per mail unter kita-remlingen@t-online.de kontaktieren. Erste Infos finden Sie auch unter www.standreas-remlingen.e-kita.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Ihr Kindergarten St. Andreas Remlingen

Der Frauenkreis lädt ein: Frauenfrühstück am 5. März 2016

Referentin Pfarrerin Brigitte Häusler - Leiterin der Telefonseelsorge Bayreuth zum Thema
"Hört mir jemand zu?"

Anmeldung bis spätestens 2. März 2016 bei Beate Leichtlein, Tel. 09369/8362
Beginn: 9 Uhr in der Pfarscheune in Remlingen, der Unkostenbeitrag beträgt 8,00 Euro.

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2016

Frau Mirlein befindet sich am 6. März 2016 auf Konfirmandenfreizeit. Unter der Leitung von Frau Hanna Krönert wird der Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags der Frauen gefeiert und von Frauen aus der Gemeinde mitgestaltet. Beginn: 10 Uhr

Hierzu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen!

Ein großes Dankeschön an alle Spender



Vielen herzlichen Dank für die großzügigen Spenden, die für die Wasserpumpe der Dorfbewohner von Keezahanipattu gegeben wurden. Der gespendete Betrag überstieg meine Erwartungen bei Weitem und erlaubt uns nun die Dorfbewohner noch besser zu unterstützen.

Am 24. Dezember besuchten wir das Dorf um mit den Bewohnern und zuständigen Fachleuten einen geeigneten Platz für die Wasserpumpe zu finden. Da das Dorf auf das

benachbarte Land umgesiedelt werden soll, wird die Wasserpumpe am jetzigen Dorf Eingang und zukünftigen Dorf Ausgang gebaut. Da die Spendenaktion so erfolgreich war, haben wir uns entschieden die Pumpe mit einer Steinplattform und einem Waschstein auszustatten. Die alte Pumpe ging unter anderem aus dem Grund kaputt, da sie keine feste Plattform hatte.

Wie das restliche Geld am besten genutzt werden soll, überlegen wir mit den Dorfbewohnern gemeinsam. Wir kamen zu dem Entschluss, dass Ziegen die beste Investition wären. Da wir nun insgesamt 886,05 Euro zur Verfügung haben, hoffen wir eine kleine Ziegenherde kaufen zu können, um die sich das Dorf gemeinsam kümmern wird. Auch wenn die Bewohner kein eigenes Land besitzen, dürfen sie die Ziegen doch auf den benachbarten Wiesen weiden lassen.



AUS DER EVANG. KIRCHENGEMEINDE

Im Jahr 2016 sind von der indischen Regierung Hausbauprojekte auf dem benachbarten Land geplant. Jede Familie soll ein stabiles Haus bekommen, die NGO „Bless“ wird die Familien mit Toilettenhäusern ausstatten und anschließend mit den Bewohnern Küchengärten anlegen. Das Leben der Bewohner soll so Stück für Stück verbessert werden. Durch den Bau der Wasserpumpe wurde der erste Schritt getan.



Am 11. Januar besuchten wir das Dorf erneut. Die Wasserpumpe sollte eigentlich schon fertig sein aber weil der

Grundwasserspiegel recht niedrig war, musste besonders tief, 20 Meter, gebohrt werden. Dadurch und durch Materialknappheit, verzögerten sich die Bauarbeiten etwas. Nun ist die Wasserpumpe angebracht und die Dorfbewohner warten nur noch auf die befestigte Plattform und den Waschstein. Dann werden wir kalkulieren können, wie viel Geld für den Kauf der Ziegen übrig ist. Eine Ziege kostet ungefähr 4000 indische Rupien (ca. 65€). Bisher belaufen sich die Kosten für die Pumpe auf ca. 20.000 indische Rupien (ca. 281 €).



BLESS und die 120 Dorfbewohner bedanken sich ganz herzlich für die großzügigen Spenden. Ein Dorfbewohner meinte, so etwas hätte noch keiner für sie getan. Wir hoffen nun, die Wasser- und Waschplatzstelle bald fertigstellen zu können und die Ziegen in das Dorf zu bringen.

Vielen, vielen Dank und herzliche Grüße aus Indien von Selina Adler